

Ressort: Finanzen

Primark-Chef: "Billig ist nicht gleich böse"

Berlin, 08.08.2015, 10:16 Uhr

GDN - Wolfgang Krogmann, Nordeuropa-Chef des irischen Textildiscounters Primark, hat das Geschäftsmodell und die Produktionsbedingungen seines Unternehmens verteidigt. Die Kunden wüssten, dass die Ware von Primark "aus den gleichen Fabriken in Bangladesch oder Kambodscha kommt wie die unserer Mitbewerber", sagte Krogmann dem "Spiegel".

Die Bedingungen, unter denen die Kette produzieren lasse, halte er für "sehr gut". Auch den Vorwurf, Primark verführe seine Kunden zu gedankenlosem Konsum, wies Krogmann zurück: "Es ist nicht die Aufgabe von Primark, einer 16-Jährigen ein Gefühl dafür zu vermitteln, wie viele Paar Schuhe sie besitzen muss." Gleichzeitig räumte der Manager ein, dass die dauernde Kritik am Unternehmen belaste: "Die Kritik trifft uns." Das Unternehmen müsse einfach immer wieder erklären, nach welchem Prinzip es arbeite. "Und dass billig nicht gleich böse ist."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-58690/primark-chef-billig-ist-nicht-gleich-boese.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com